Wie bereits in den letzten Jahren startete die LG Basel Regio, bestehend aus LC Basel und Old Boys Basel Läufern, um Ihren Titel in der Teamwertung des Langcrosses zu verteigen – was gleichbedeutend mit der Qualifikation für den ECCC 2018 ist.

Dieses Jahr standen allerdings deutlich mehr gemeldete Teams am Start als in den letzten Jahren, was natürlich mehr Konkurrenz bedeutete.

Bereits vor dem Startschuss zur Langcross SM in Köniz war klar, es gibt aufgrund der starken Windböen auf der Strecke ein taktisches Rennen. Ansonsten zeigte sich die 1km Strecke in einem guten Zustand – sie war noch mit einem Baumstamm ergänzt, den es zu überspringen galt.

Mit dem Startschuss ging’s glich zur Sache – zuerst galt es 500m gegen die Windböen anzulaufen. Schon kurz nach dem Start bildete sich eine 4er Spitzengruppe, wo auch unser Matthias Kyburz unterschlupf fand. Schlau wie ein Fuchs hielt er sich zu Beginn gekonnt im hinteren Teil der Gruppe auf, um nicht dem Wind ausgesetzt zu sein. Nach einigen Runden lancierte dann Andreas Kempf das Rennen so richtig mit seinem Tempoforcing in der Spitzengruppe – einzig Matthias konnte sein Tempo mitgehen.

Zur Rennmitte war den beiden LG-Basel Regio Betreuern am Streckenrande klar – heute ist mit dem Team Stade Genève1, in den auffälligen gelben Shirts laufend, mächtig Konkurrenz vorhanden für den Teamtitel im Langcross. Es galt, unsere Leute zu informieren, dass es um jeden Rangpunkt ankommt.

Unsere Läufer waren indes ebenfalls gut im Rennen platziert. Matthias fightete im den Titel, Andreas arbeitete sich Rang für Rang weiter nach vorne Richtung TopTen. Gabriel und Neil (welcher im Feb. Zwei Wochen krank war!) kämpften zusammen in einer Gruppe um Rangpunkte. Ebenso gemeinsam unterwegs waren Christian (heute mit seinem Wettkampfcomback nach Verletzung) und Ersatzläufer Kai, welche das Rennen gut eingeteilt hatten und sich kontinuierlich nach Vorne arbeiteten.

Unterdessen führte Matthias etwa 3 Runden vor Schluss mit seiner starken Attacke die Entscheidung herbei. Kempf konnte nicht mehr folgen und Matthias zog sein Tempoforcing gleich weiter, sodass der Abstand immer grösser wurde. Auf der letzten Runde war klar, wenn nicht noch etwas aussergewöhnliches passierte, war ihm der Titel nicht mehr zu nehmen! Und so lief Matthias kurze Zeit später verdient als Sieger durchs Zielband – eine grossartige Leistung von ihm!

Andreas steigerte sich in einem sehr intelligent gelaufenen Rennen bis zum Schluss immer weiter und so reichte es auch ihm in die TopTen. Wir wir nochher noch erfahren, war dies „Matchentscheidend“! Neil und Gabriel konnten Ihre Platze mit einer tollen Willensleistung halten und liefen als 17. + 18. beinahe gemeinsam ein. Christian als 33. und Kai als 35., welcher leider noch einen Sturz zu verbuchen hatte, rundeten die tolle Mannschaftsleistung ab.

Und nun kam das grosse Warten…. Hat es auch zum Mannschaftstitel gereicht? Auch Stade Genève1 lief ein ungemein starkes und mannschaftlich kompaktes Rennen…

Die Erlössung folgte dann erst in der Garderobe. Ja es hat gereicht!!! Und zwar haaaauchdünn mit dem knappmöglichsten Resultat. Die LG Basel Regio hat gewonnen, mit nur einem Rangpunkt Vorsprung auf Stade Genève1!

Herzliche Gratulation dem ganzen Team zu dieser tollen Leistung! Es ist dies der 6. Sieg in Folge.